



Freiwillige Feuerwehr Hohenstein Ortsteilwehr - Hennethal Jahresbericht des Wehrführers 2020 - 2021



Vorwort: Am 31.12.2019 wurde seitens der Medien von einem Ausbruch einer Virusinfektion in China berichtet. Am 27. Januar 2020 erreichte der Erreger Deutschland und führte ab 11. März 2020 zu einer weltweiten Pandemie mit weitreichenden Folgen für das gesamte Leben. Auch für die Einsatzkräfte aus Hennethal. Übungen wurden teilweise untersagt oder unter erheblichen Erschwernissen durchgeführt. Lehrgänge auf Kreis- und Landesebene fielen aus. Sogar die satzungsgemäß vorgeschriebene Jahreshauptversammlung 2020 musste abgesagt werden. Von dem Erliegen aller kameradschaftlichen Aktivitäten ganz zu schweigen. Aus vorgenannten Gründen umfasst dieser Bericht nun den Zeitraum vom 29.11.2019 bis 26.11. 2021.

Die Feuerwehr Hennethal besteht am 26.11.2021 aus 23 Mitgliedern der Einsatzabteilung, davon 20 männliche und 3 weibliche Mitglieder 16 Kameraden der Alters- & Ehrenabteilung sowie 13 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr. Die Abteilung Kinderfeuerwehr ruht zur Zeit.

Einsätze:

Im Berichtszeitraum hatten wir 15 Einsätze zu bewältigen. Davon 6 Brandeinsätze und 8 Hilfeleistungen.

Aus dem gemeldeten "Feuer klein Außerort" um 0:13 Uhr entwickelte sich am 21.12.2019 einer der umfangreichsten Brandeinsätze für die Hennethaler Wehr in den letzten Jahren. Die gute Nachricht: Es kam zu keinem Personenschaden. Beim Eintreffen der Hennethaler Einsatzkräfte stand das Technikgebäude der Klärtechanlage zwischen Hennethal und Daisbach bereits im Vollbrand. Umgehend wurden die wasserführenden Fahrzeuge der Wehren aus Breithardt, Strinz-Margarethä und Aarbergen nachalarmiert. Die Einsatzkräfte aus Hennethal bauten eine Wasserversorgung aus dem Aubach auf, während der Erstangriff über das Strinzer Fahrzeug vorgenommen wurde. Zu Spitzenzeiten waren 2 B-Rohre sowie 2 C-Rohre gleichzeitig im Löscheinsatz, was einer Wasserförderung von ca. 1.200 Liter Wasser pro Minute entspricht. Die nachgeforderten Fahrzeuge speisten ihr Löschwasser in das Strinzer Fahrzeug ein. Weiterhin anwesend: Mitarbeiter des Gemeindebauhofes, die Polizei, sowie Pressevertreter. Die Polizei schätzte den entstandenen Schaden auf ca. 250 T€. Über die tatsächliche Brandursache kann nur spekuliert werden, jedoch erscheint ein technischer Defekt am wahrscheinlichsten. Die Löscharbeiten dauerten bis ca. 3:15 Uhr an.

Sturmtief "Sabine" war die Verursacherin für die Alarmierung: Baum - Strinz-Trinitatis, L3275 am 10. Februar 2020 kurz nach der Tagesschau um 20:21 Uhr. Mit 13 Einsatzkräften besetzt führte uns die Alarmierung zunächst Richtung "Mad-Strinz". Dort war die Straße jedoch frei. Als nächstes machten wir uns auf den Weg L3032 Richtung "Hinner-Strinz". Dort waren bereits die Kameradinnen und Kameraden aus Hohenstein - Strinz-Margarethä dabei den Baumschaden zu beseitigen. Aufgrund des circa 9 Kilometer langen Anfahrtsweges konnten wir nur noch mit Schaufel und Besen tätig werden.



Freiwillige Feuerwehr Hohenstein Ortsteilwehr - Hennethal Jahresbericht des Wehrführers 2020 - 2021



Zu einem gemeldeten Gebäudebrand rückten unsere Einsatzkräfte am Montag den 20. April 2020 um 16:26 Uhr in Richtung Strinz-Margarethä aus. Ein offenes Feuer im Außenbereich drohte sich auf das in unmittelbarer Nähe befindende Wohnhaus überzugreifen. Dies konnte durch das schnelle eingreifen der Strinzer Wehr verhindert werden. Insgesamt waren neun Hennethaler Kräfte unter der Leitung von Gruppenführer Markus Kühnl im Einsatz.

Zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person wurde unsere Wehr am Mittwoch den 22. April 2020 um 7:51 gerufen. Auf der Landesstraße L3032 zwischen Hennethal und Daisbach war ein Pkw verunfallt. Unsere acht Einsatzkräfte aus Hennethal betreuten die verunfallte Person bis zur Übergabe an den Rettungsdienst, sicherte die Unfallstelle und wies die nachfolgenden Kräfte ein. An diesem Einsatz wurden wir von den Einsatzkräften aus Aarbergen unterstützt.

Eine fast 15 km lange Ölspur verursachte am Dienstag den 17. November 2020 um 12:54 Uhr einen größeren Einsatz der Hohensteiner und Aarberger Feuerwehren. Vom Hofgut über Strinz-Margarethä, Hennethal, Kettenbach, Hausen bis nach Rückershausen waren die Spuren des Havaristen erkennbar. Die Ölspur wurde von insgesamt 8 Wehren auf Hohensteiner und Aarberger Gebiet abgestreut und die Straße anschließend der Straßenmeisterei übergeben.

Zu einer Personensuche rückten die Einsatzkräfte aus Hennethal am frühen Abend des 9. Januar 2021 um 19:16 Uhr aus. Die anwesenden Polizeikräfte sowie die Einsatzleitung, in Person von Gemeindebrand inspektor Michael Schauß, mussten davon ausgehen, dass sich die vermisste Person in einer Lage befindet, aus der sie sich nicht selbstständig befreien kann. Durch den Einsatz der Wärmebildkamera des Polizeihubschraubers "IBIS" aus Egelsbach konnte der Aufenthaltsort der Person ermittelt werden und die Rettungskräfte mit Hilfe des Suchscheinwerfers zugeführt werden. Sichtlich unterkühlt wurde die Person von der Suchmannschaft dem Rettungsdienst übergeben. Nach dem glücklichen Ausgang der Rettungsaktion ist nur noch die sehr gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit aller Beteiligten Organisationen zu erwähnen.

Beteiligte Einsatzkräfte: Feuerwehr Hennethal, Holzhausen und Einsatzleitwagen Hohenstein aus Breithardt, Kreisbrandmeister, Bürgermeister, Polizei verschiedener Dienststellen, Polizeihubschrauber sowie Rettungsdienst.

Zu einem Kaminbrand in der Aubachstraße wurden die Einsatzkräfte aus Hennethal am Samstag Morgen den 10. April 2021 um 8:35 alarmiert. Unter Atemschutz wurde das Gebäudeinnere erkundet und belüftet. Mit Hilfe der Drehleiter aus Michelbach wurde der Kamin vom zuständigen Schornsteinfegermeister geöffnet und inspiziert. Während des Einsatzes war die Aubachstraße für den Verkehr gesperrt.

Einsatzkräfte vor Ort: Hohenstein 02 und Hohenstein 03

Feuerwehr Hennethal, Strinz-Margarethä und Michelbach; Schornsteinfegermeister; Polizei Bad Schwalbach sowie der Johanniter Rettungsdienst.

Um 10:00 Uhr konnte der Einsatz ohne nennenswerte Schäden erfolgreich beendet werden.



Freiwillige Feuerwehr Hohenstein Ortsteilwehr - Hennethal Jahresbericht des Wehrführers 2020 - 2021



Ein angemeldetes Nutzfeuer zwischen Hennethal und Strinz-Margarethä führte am Mittwoch den 21. April 2021 um 9:58 Uhr zu einem Einsatz der beiden Hohensteiner Ortsteilwehren. Allein sechs Einsatzkräfte aus Hennethal ohne die Strinzer Kameraden waren im Einsatz. Für uns "Freiwillige" stellt sich die Frage, ob diese Art der Grünschnittbeseitigung heute noch sinnvoll ist.

Zu einem gemeldeten Zimmerbrand in der Dornstraße rückten elf Einsatzkräfte aus Hennethal am Freitag den 21. Mai 2021 um 14:58 Uhr Richtung Strinz-Margarethä aus. Unter ihnen allein fünf Kräfte für den Einsatz unter Atemschutz. Durch das schnelle und gezielte Handeln der Feuerwehr vor Ort, mussten unsere Kräfte nicht mehr tätig werden.

Zu einem Verkehrsunfall zwischen Hennethal und Daisbach rückte unsere Wehr am 2. Juni 2021 um kurz um 18:53 Uhr aus. Bei dem Zusammenstoß zwischen PKW und Krad kam es zu zwei Verletzten, wobei einer mit dem Rettungshubschrauber in eine Unfallklinik gebracht wurde. Aus beiden Fahrzeugen trat in der Unfallfolge verschiedene Flüssigkeiten aus. Die Wehr sicherte die Unfallstelle weiträumig ab und setzte Ölbindemittel zur Minderung der Umweltschäden ein. Nach Abtransport der Fahrzeuge wurde die Straße im Einvernehmen mit den anwesenden Polizeikräften wieder für den Verkehr frei gegeben. Eingesetzte Kräfte: Rettungsdienst mit 2 RTW, 1 NAW und Rettungshubschrauber Polizei mit 2 Streifenwagen Feuerwehr Hennethal mit TSF-W und MTW sowie 10 Einsatzkräften. Der Einsatz endete um 21:30 Uhr

Ein umgestürzter Baum gefährdete am Montag den 7. Juni 2021 um halb elf den Straßenverkehr auf der L3032 zwischen Hennethal und Daisbach. Fünf Einsatzkräfte unserer Wehr entfernten zusammen mit der Straßenbauverwaltung das Verkehrshindernis um die Unfallgefahr zu beseitigen.

Erneut wurden wir am 2. August 2021 um 18:05 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit auslaufenden Betriebsstoffen auf die L3032 zwischen Hennethal und Daisbach alarmiert. Zum Glück handelte es sich "lediglich" um Sachschaden. Der Fahrer hatte keine Verletzungen und so konnten wir nach Abstreuen der Unfallstelle und in Absprache mit der Polizei vor Ort die Einsatzstelle wieder verlassen.

Einen Brand auf dem Grünschnittcontainer hatten die Hennethaler Einsatzkräfte am 16. Oktober 2021 um 11:03 Uhr dank des mitgeführten Wasservorrats schnell unter Kontrolle. Nach den Löscharbeiten wurde die Brandstelle mit der Wärmebildkamera nach Auffälligkeiten abgesucht. Die nachrückenden Einsatzkräfte wurden abberufen. Als Brandursache kann nur Fahrlässigkeit in Frage kommen, was durch die Polizeikräfte vor Ort bestätigt wurde.

Einen flächendeckenden Ausfall der Notrufnummern 112 und 110 veranlasste unsere Einsatzkräfte am frühen Morgen des 11. 11. 21 (kein Scherz) um 5:17 Uhr das Gerätehaus in Hennethal für eventuelle Notlagen aus der Bevölkerung zu besetzen. Auch bei solch einem Störfall ist somit sichergestellt, dass die Feuerwehren für unsere Bürgerinnen und Bürger jederzeit zu erreichen ist. Auch medizinische Notfälle können hier über den Funkverkehr weitergegeben werden.



Freiwillige Feuerwehr Hohenstein Ortsteilwehr - Hennethal Jahresbericht des Wehrführers 2020 - 2021



Insgesamt wurden bei diesen Einsätzen 205 Stunden ehrenamtlich geleistet.

Übungen und Unterrichte

In insgesamt 84 Übungen, Unterrichte und technischen Diensten wurden von den Mitgliedern der Einsatzabteilung 1083 Ausbildungsstunden absolviert. Im Besonderen die praktischen Übungen in den Sommermonaten, welche von verschiedenen Einsatzkräften vorbereitet und durchgeführt werden fanden großen Anklang.

Brandschutzerziehung

Aufgrund der Pandemielage wurde im Berichtszeitraum keine Brandschutzfrüherziehung durchgeführt werden.

Lehrgänge:

Im Berichtszeitraum wurde ein Seminar für Wehrführer an der HLFS mit 20 Ausbildungsstunden besucht.

Allgemeine Tätigkeiten

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren Hohensteins 2020 sowie das jährliche Treffen der Alters und Ehrenabteilung auf Gemeindeebene wurden besucht. In dem Berichtszeitraum wurde coronabedingt nur ein Treffen der Alters- & Ehrenabteilung abgehalten.

Im Juni wurde das lang ersehnte TSF-W in Dienst gestellt, welches wir am 29.08.20 mit einer gelungenen Präsentationsveranstaltung unter Corona-Bedingungen den Hennethalern vorstellen konnten. Vorausgegangen waren umfangreiche Planungs- und Ergänzungsarbeiten, Schulungen und Fahrtraining. Mit Unterstützung durch Finanzmittel des Vereins wurden Ausstattungsgegenstände wie zum Beispiel eine mobile Staustelle, Werkzeugkoffer oder auch Faltleitkegel oder Wathosen angeschafft und auf das Fahrzeug verladen. Somit sollte die technische Ausrüstung unserer Wehr die nächsten Jahre sichergestellt sein.

An dieser Stelle sei nochmals der Freiwilligen Feuerwehr Hennethal e.V. gedankt, welche durch ihre Zuwendungen einen großen Beitrag für den Brandschutz in unserem Ortsteil leisten.

Abschließend möchte ich mich bei Allen für die geleistete Arbeit in diesem Jahr bedanken.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr

Hennethal den 26. November 2021

Thomas Gutperl - Wehrführer